

Die Frage: Ist die Landespolizei e wie bei im ganz  
früher eingerichtet ist, ist sie ihre Verantwortung, die  
antwort auf folgende Fragen weant:

1. Sind die Aufstellungen, welche die Staat gegen die naturlichen  
Blätter kosten will, sind ihnen zu ergründen, welche nur  
gegen die fast zu kosten pflegt? Lassen werden gehalten:  
~~gegen~~ die wirklich mit der fast besetzt wird  
b, die aus dem Landes, Kommiss, in welche  
die fast ist, die ganzjährig gehalten.

Legt es bei der Kosten, muss die Fall. Sie will die Staat  
Zwangsmittel über manchen verlangen, die völlig erwidert  
sind, und die fast an allen aufhalten, wo die Kosten noch  
nicht gestiegen. Dann so bald die P. Kraft hat die natur-  
lichen Kosten bewillt wirklich auf zuheben und auch =  
nicht zu ändern ist, selbst das Geschäft mit D. G. Drey-  
aus macht.

2. Sind die Aufstellungen, welche die Staat gegen die natur-  
lichen Blätter kosten will, sind irgend einem anderen  
Polizei-Anstalt zu ergründen? Bei Kosten, z. B.  
die hier ist. Sie soll nicht kosten; Sie soll das  
selbst von diesem Geschäft aufheben und wegnehmen,  
kann die Holzgüter dieses Feldes wollen an die Stelle  
des allgemeinen, folgen, weil die jetzt immer diese Lage  
gestellt wird. Die Holzgüter, will das Klein zu  
halten; die Holzgüter kriecht aber nicht aus, und das  
selbst ist so viel als: wir wollen das Klein  
behalten. Da man aber keine Möglichkeit dazu  
vorhanden, ist wenn niemand dem anderen das  
dieser nimmt, so entfällt das Holz, die soll  
nicht kosten. Aber so im anderen Fall, <sup>indem</sup> ~~und~~ <sup>indem</sup>  
entfällt, das wenn das selb von dem Herrn  
aufgehoben und weggeführt wird, die Möglichkeit  
zu halten und zu vergrößern beizubringen wird.  
Bei dem Holz der Landes, <sup>qualifiziert bei</sup>  
die Holzgüter ~~gegen~~ der Kosten ~~der~~ <sup>Qualifiziert bei</sup>  
D. G. Drey zu einem Geschäft. Alle sagen: wir wollen  
weder und noch unser Kinder von dem N. P. die  
raster lassen. Das das Holz: gewiss mit  
gegen die N. P. Aber welche? Das ist die

Sagen! Denn das ist nicht wahr, daß man beabsichtigt ist

3. Darf der Galgelleute keine <sup>andere</sup> bei weitem nicht alle-  
weil geworden, und das keine Demonstration dar-  
zulegen, möglich überzugehen, was die Wirklichkeit nicht  
Mittel <sup>gegen im Uebel</sup> sein Möglichkeiten, ist Obedience durch Zwang  
Mittel aufdrängen? Das gibt aufzuführen ist ein Mittel  
gegen das ~~Stellen~~, ~~was~~ ~~dem~~ ~~Stellen~~ Wirklichkeit  
nicht überzeugt ist, aber sich das überzugehen kann. Ist  
das auch bei der Freisprechung der D. C. der Fall. Jeder,  
der nicht weniger leisten will, kann nicht anders über-  
zugehen haben, und das ist auch in der <sup>meisten</sup> ~~Fälle~~  
7 ~~hundert~~, sagt der fünf, haben alle in <sup>unvollständig</sup>  
Blattwerk ~~gelesen~~, und sind alle durch Hilfe nicht  
ausgesprochen glücklich eingekommen. <sup>Männern</sup> 7 ~~hundert~~ sagt  
der andere, sind ~~eingesetzt~~ worden, haben dann alles  
in u. C. das <sup>bestimmten</sup>, und alle <sup>ausführliche</sup>  
Hilfs <sup>eingesetzt</sup>, und das 4 davon <sup>gekobelt</sup>, x  
Wie kann man der Galgelleute keine Übergangs  
an die Rolle der <sup>allgemeinen</sup> <sup>willens</sup> <sup>haben</sup>,  
in einem <sup>Dasen</sup>, wo er selbst nicht <sup>überzeugt</sup>, <sup>von</sup>  
Freispruch <sup>gläubigen</sup> kann? Wie darf er nicht  
nicht all in <sup>Religions</sup> <sup>besagen</sup>, wo sind gewisse <sup>Ein-</sup>  
<sup>gewinn</sup> <sup>dem</sup> <sup>Lauf</sup> <sup>nicht</sup> <sup>gerade</sup> <sup>das</sup>, daß sie in  
sich Zwangsmittel <sup>anzuwenden</sup>, <sup>muß</sup> <sup>bewusst</sup>  
ist, <sup>und</sup> <sup>auch</sup> <sup>in</sup> <sup>unser</sup> <sup>glaubig</sup>, <sup>muß</sup> <sup>überzeugt</sup> <sup>werden</sup>  
kann.

Die 4te Lage <sup>Frei</sup> <sup>beraubung</sup> <sup>Prester</sup> <sup>fallen</sup>  
und die <sup>Frei</sup> <sup>in</sup> <sup>hand</sup>, <sup>oder</sup> <sup>nimmest</sup> <sup>auszublößen</sup>,  
und <sup>oder</sup> <sup>sich</sup> <sup>trou</sup> <sup>etwas</sup> <sup>von</sup> <sup>oben</sup> <sup>Proletari-</sup>  
<sup>un-</sup> <sup>tragen</sup> <sup>trännen</sup> <sup>zu</sup> <sup>lassen</sup>, <sup>ist</sup> <sup>und</sup> <sup>ich</sup>  
die u. f. <sup>nicht</sup> <sup>schon</sup>, die <sup>muß</sup> <sup>gewissen</sup> <sup>man</sup>  
<sup>Mörder</sup>, und <sup>diese</sup> <sup>stehlen</sup> <sup>sich</sup> <sup>dem</sup> <sup>Ordnung</sup> <sup>der</sup>  
<sup>Allen</sup> <sup>Recht</sup> <sup>die</sup> <sup>Mörder</sup> <sup>und</sup> <sup>den</sup> <sup>Recht</sup> <sup>gewinn</sup>  
<sup>von</sup> <sup>Mörder</sup> <sup>nicht</sup> <sup>geben</sup>! Das <sup>ist</sup> <sup>unser</sup> <sup>als</sup>  
<sup>welche</sup> <sup>sich</sup> <sup>wird</sup> <sup>zu</sup> <sup>rasch</sup> <sup>zu</sup> <sup>sagen</sup>. <sup>Diese</sup> <sup>aber</sup>



3  
brauch ist nicht auf Rügen  
~~und~~ ~~ist~~ ~~ein~~ ~~mal~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Welt~~ ~~zu~~ ~~finden~~  
die die Feilbewerker <sup>besten</sup> Dröthen in dem was sie sagen  
trotzdem sondern kann auf alle bei dem Befehl  
Prober bleiben, und <sup>was sie nicht sagen</sup> ~~was sie nicht sagen~~ ~~was sie nicht sagen~~ ~~was sie nicht sagen~~  
~~was sie nicht sagen~~ ~~was sie nicht sagen~~ ~~was sie nicht sagen~~ ~~was sie nicht sagen~~  
für die D. C. die Zwangsmittel einzuführen,  
insoweit nicht verfahren können.